



nung tragen sowie ihre größtmögliche Unabhängigkeit gewährleisten. Gleichzeitig wird so die große Variabilität an Publikationswegen berücksichtigt, die eine hohe Interdisziplinarität der an der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vertretenen Forschungsgebiete mit sich bringt.

ERGEBNISSE

Während der Projektlaufzeit haben insgesamt sechs Wissenschaftlerinnen den Fonds für Publikationen in anerkannten Journals genutzt. Notwendige Optimierungen nach Einführung der Publikationsförderung zeigten schnell Wirkung. Da Bewerbungen nur zögerlich eingingen, wurde der Fonds zunächst noch intensiver bekannt gemacht. Zudem senkten die Projektverantwortlichen formale Hürden (z. B. Fle-

xibilisierung und Erweiterung des Bewerbungszeitraums) und veröffentlichten die Ausschreibung auch in englischer Sprache. Die Nachfrage wurde damit so weit gesteigert, dass der volle Fondsumfang ausgeschüttet werden konnte.

INNOVATION

Der Publikationsförderungsfonds ist bislang der einzige an der Universität Göttingen mit dem Fokus auf Frauen- und Bestenförderung. Er richtet sich spezifisch an erfolgreiche Wissenschaftlerinnen mit der klaren Botschaft, dass ihre Fakultät sie im Wissenschaftssystem halten will. Er fördert die Unabhängigkeit von Wissenschaftlerinnen und macht ihre Erfolge in der Fachwissenschaft sichtbar.

